

Berufswegeplanung / Berufsorientierung an der GMS Bietigheim – eine runde Sache

GEMEINSCHAFTSSCHULE
BIETIGHEIM



Schulstr. 9, 76467 Bietigheim
Telefon: 07245 - 933 10
Telefax: 07245 - 9331 20
sekretariat@gms-bietigheim.de
www.gms-bietigheim.de



Berufswegeplanung / Berufsorientierung

Die Gemeinschaftsschule Bietigheim ist eine Schulart mit einer sehr starken beruflichen Orientierung. Die Berufswegeplanung unserer Schule berücksichtigt deshalb im besonderen Maße die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler. Ab Klasse 5, und auch teilweise in der Grundschule, erhalten die Schülerinnen und Schüler viele Informationen rund um die Berufswelt.

Wahlpflichtfächer Technik und AES

Ab der Klasse 7 können die Schülerinnen und Schüler entweder das Fach Technik oder Alltagskultur, Ernährung und Soziales, kurz AES, wählen. Beide Fächer sind sehr handlungsorientiert aufgebaut.

Das Fach WBS

Seit dem Bildungsplan 2016 wurde für alle weiterführende Schule das Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung, kurz WBS, eingeführt. Ziel des Unterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, ökonomische Zusammenhänge, Abläufe und Wirtschaftsordnungen in einer globalisierten Welt zu verstehen und bewerten zu können sowie eigene Handlungen gemeinwohlorientiert und vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen zu reflektieren. In diesem Rahmen werden den Schülerinnen „Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt“ eröffnet und sie sollen dazu befähigt werden, sie mitzugestalten.

In Klasse 8 wird im Fach WBS der Schwerpunkt im Bereich Beruf, Bewerbung und Praktikum liegen. Was früher meistens im Fach Deutsch abgehandelt werden musste, bekommt jetzt im Fach WBS eine besondere Eigenständigkeit und Wichtigkeit.

Kompetenzanalyse Profil AC

In Klasse 8 folgt die Kompetenzanalyse Profil AC. Dies ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen und fachlichen Kompetenzen. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben. Mit dem Verfahren wird ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil mit persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen erstellt.

Betriebspraktikum

Im Rahmen dieser Berufswegeplanung wird für die Klasse 8 das sonst zweiwöchige Betriebspraktikum um zusätzliche zehn Praktikumstage erweitert. Hierbei soll jede/r Schüler/in in einem Zeitraum von vier Wochen Erfahrungen im Betrieb sammeln. In zwei Terminblöcken (Herbst und Frühjahr) können die Schülerinnen und Schüler entweder zwei Wochen in einem Betrieb oder jeweils eine Woche in zwei verschiedenen Betrieben ihre Praktika absolvieren. Hierbei haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in maximal vier verschiedenen Betrieben bzw. Firmen und somit in vier verschiedenen Berufsfeldern "Praxisluft zu schnuppern".

Kontaktbörse "Schule trifft Wirtschaft"

Seit 2011 gibt es an der GMS Bietigheim die sogenannte Kontaktbörse "Schule trifft Wirtschaft". Ziel dieser Börse ist es, Firmen und Betriebe ins Haus zu holen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Betrieben einen Austausch zu ermöglichen. In Kleingruppen treten die Schülerinnen und Schüler an die Firmen heran, um viele Fragen zu klären: welche Berufe werden von den jeweiligen Firmen ausgebildet, wie lange geht die Ausbildungszeit und welche Verdienste kann man erwarten.

Themen wie Arbeitsbelastung, Einstellung zum Beruf so wie Bewerbungsmodalitäten werden ebenso angesprochen und mit passenden und schülernahen Beispielen ergänzt. „Welche Fächer sind wichtig“ und „welche Noten muss ich für diesen Beruf haben“, sind häufig gestellte Fragen.

**SCHULE
TRIFFT
WIRTSCHAFT**

Berufswegeplanspiel Ready-Steady-Go

Das Planspiel „Ready-Steady-Go“ soll den möglichen Weg eines Schülers nach seinem Schulabschluss so realistisch wie möglich simulieren.

Die mit „Profis“ besetzten Spiel-Stationen vermitteln bei den Jugendlichen unserer Meinung nach ein besseres Spielverständnis, da auch in der Alltagssituation gut geschultes Personal mit den Jugendlichen in Kontakt tritt. Sei es der Ausbildungsleiter einer Firma, die Schulsozialarbeiterin oder eine Beraterin der Agentur für Arbeit. Die Jugendlichen bekommen auf jeden Fall ein Gefühl für die reale Situation auf ihrem weiteren Bewerbungs- und Lebensweg mit.

READY STEADY GO

Die Schülerinnen und Schüler können viele unterschiedliche Stationen durchlaufen:

- eine Firma/Betrieb (Einreichung von Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch)
- die Berufs- und Schulberatung der Agentur für Arbeit
- ein Eignungstest (Durchführung unterschiedlicher Eignungstests)
- Nachbearbeitung der Bewerbungsunterlagen im Computerraum
- einen Checkpoint (mit Spielleitung und Ausgabe der Ereigniskarten)
- Style-Beratung (ist mein Outfit angemessen?)

Beim Planspiel werden also Personen aus dem Wirtschaftsleben Bewerber-, Einstellungs- und Beratungsgespräche führen, den Schülerinnen und Schülern für ihr Auftreten ein Feedback geben und dieses auf einem Laufzettel dokumentieren.

Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

Seit Jahren begleitet Frau Unangst, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Rastatt, die Schule in Bietigheim. Im Rahmen der Berufsorientierung informiert sie Eltern und Jugendliche über Fragen der Berufswahl und über Anforderungen und Beschäftigungsaussichten. Im Rahmen der beruflichen Beratung steht sie allen Rat Suchenden zur Verfügung, die über die allgemeine Berufsorientierung hinaus individuelle Auskünfte und Ratschläge zur Ausbildungs-, Berufs- und Ausbildungsstellenwahl wünschen.

Sie hilft bei der Berufswahl und der Suche nach Ausbildungsplätzen bis hin zur deren Realisierung. Individuelle Gespräche in der Schule oder in der Agentur für Arbeit gehören ebenso zum sehr umfassenden Angebot von Frau Unangst

Kooperation mit regionalen Unternehmen

Seit 2011 nimmt die GMS am Projekt "Wirtschaft macht Schule" teil. Ziel des Projektes ist die Vermittlung von Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen. Die Kooperationen mit den Firmen ist im Laufe des Schuljahres ein wichtiger Bestandteil der Berufswegeplanung. Viele Firmen nehmen an unserer "Kontaktbörse" sowie an unserem "Berufswegeplanspiel" teil. Zudem besuchen die Klassen die verschiedenen Betriebe zu verschiedenen Anlässen.



- Daimler AG Gaggenau
- DACHSER
- Lidl
- dm Drogeriemärkte
- Kindergärten St. Gabriel und St. Michael
- Ingenieurbüro Klär und Kühnrich
- Gemeinde Bietigheim
- Seniorenzentrum Haus Edelberg
- ARKU Maschinenbau
- Brilux
- EDEKA Fitterer
- SWARCO
- GROSS Energietechnik
- Maquet
- AOK

Mobile Berufsinformation

Metall- und Elektro-Truck

Bundesweit informieren insgesamt zehn M+E-InfoTrucks kostenfrei an Schulen und öffentlichen Einrichtungen über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie. Die InfoTrucks bieten Platz für eine ganze Klasse, die von ihrem Lehrer begleitet werden kann. Dabei steht der Spaß am „selber erleben“ im Vordergrund.



Bau-Bus

Der BauBus, ein multimedial umgebauter Linienbus, der auf anschauliche Weise die zahlreichen Berufe am Bau präsentiert, machte nach den Weihnachtsferien an der Gemeinschaftsschule Bietigheim Halt. Jeder Schüler der Klasse 8 erhielt einen „Laufzettel“ und erkundete das praktische Zirkeltraining rund um das Thema Bauberufe. Die Aufgaben waren interessant und spannend gestellt, so dass jeder mit Spaß und spielerischen Elemente an über 20 Bauberufe herangeführt wurde.



Gastro-Mobil

Das GastroMobil, ein multimedial ausgebauter Linienbus, besucht Schulen und Berufsmessen in allen Regionen des Landes. Das GastroMobil bietet abwechslungsreiche Spiele, Aktionen und Aufgaben rund um die Berufe in Gastronomie und Hotellerie.



Teilnahme am Boys- und Girls-Day

Viele Jungen interessieren sich für Berufe wie KFZ-Mechatroniker oder Informatiker. Klar sind das interessante Jobs, aber hast du auch schon einmal über andere Bereiche nachgedacht? Am Boys' Day lernst du Berufe kennen, in denen bisher meist Frauen arbeiten – z.B. Erzieher, Krankenpfleger, Grundschullehrer oder Psychologe. Hier sind junge Männer sehr gefragt! Außerdem kannst du am Boys' Day an Workshops zur Berufs- und Lebensplanung teilnehmen.



Ein Tag extra für dich, an dem du neue Berufe entdecken und dich und deine Fähigkeiten testen kannst. Alle Mädchen ab der fünften Klasse können mitmachen. Viele Mädchen interessieren sich für Berufe wie Verkäuferin, Friseurin oder Kauffrau für Büromanagement. Klar sind das interessante Jobs, aber hast du auch schon einmal über andere Bereiche nachgedacht? Am Girls' Day lernst du Berufe kennen, in denen bisher meist Männer arbeiten – z.B. Informatikerin, Industriemechanikerin oder Tischlerin. Hier sind junge Frauen sehr gefragt!



alle Schüler*innen	ohne Inklusionsschüler*innen	nur Inklusionsschüler*innen
--------------------	------------------------------	-----------------------------

Zeitraum	Aktivität/Anlass/Aktion	Ansprechpartner/Organisation	Kooperationspartner	Symbol im Kreis
Klassen 5/6				
ganzes Schuljahr	„Was möchte ich später mal werden?“, Wunschberufe	Klassenlehrer*in		
ganzes Schuljahr	Kennenlernen von Betrieben/Berufsfeldern in Bietigheim	Klassenlehrer*in	Betriebe und Unternehmen in Bietigheim (Lidl, Gärtnerei, Förster, Polizei)	
ganzes Schuljahr	Eltern stellen ihren Beruf im Unterricht vor	Klassenlehrer*in	Eltern	
ganzes Schuljahr	Hilfstätigkeiten/Berufsfelder kennenlernen	Klassenlehrer*in		
März/April	Tag der Berufsorientierung Boys´Day and Girls´Day	Klassenlehrer*in	Betriebe und Unternehmen in der Region	
Juni/Juli	Vorstellung der Wahlpflichtfächer Technik und AES im Rahmen eines Unterrichtsblocks Klasse 7	Klassenlehrer*in, Fachlehrer*in T/AES		

alle Schüler*innen	ohne Inklusionsschüler*innen	nur Inklusionsschüler*innen
--------------------	------------------------------	-----------------------------

Zeitraum	Aktivität/Anlass/Aktion	Ansprechpartner/Organisation	Kooperationspartner	Symbol im Kreis
Klasse 7				
ganzes Schuljahr	KOOBO (Kooperative Berufsorientierung) Projekt zur Förderung der beruflichen Orientierung in Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik	Fachlehrer, Fachkraft Gemeinde, Das Projekt findet im Rahmen des Freizeitangebots des Ganztagsbetriebes statt.	Josef-Durler-Schule Rastatt	
März/April	Tag der Berufsorientierung Boys´Day and Girls´Day	Klassenlehrer*in		
März/April	Infoabend Berufsorientierung	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Agentur für Arbeit, Vertreter der Berufsschule (Infos Ausbildungsmarkt, Infos Bildungsgänge Berufliche Schule, Vorbereitung Betriebspraktikum)	
		Klassenlehrer*in	Herr Gerstenberg (Beratungslehrer Pestalozzi-Schule Rastatt) stellt Weg für SuS mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch vor	
2. Schulhalbjahr	M+E-InfoTrucks (Metall- und Elektroberufe)	BO-Koordinator	M+E-InfoTrucks	
	Bau-Bus Baden-Württemberg: „Bau dein Ding“	BO-Koordinator	Bau-Bus Baden-Württemberg	
	Gastro-Mobil	BO-Koordinator	DeHoGa Baden-Württemberg	

Mai	Schuleigene Kontaktbörse „Schule trifft Wirtschaft“ mit Kooperationspartnern	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT
Juni	Kennenlerngespräch mit Rehaberaterin (AfA)	Klassenlehrer*in	Eltern Lehrer, SuS, Rehaberaterin	

alle Schüler*innen	ohne Inklusionsschüler*innen	nur Inklusionsschüler*innen
--------------------	------------------------------	-----------------------------

Zeitraum	Aktivität/Anlass/Aktion	Ansprechpartner/Organisation	Kooperationspartner	Symbol im Kreis
Klasse 8				
Bis zu den Herbstferien	Profil AC	Schulleitung	Kompetenzanalyse	
1. Halbjahr	Infoabend für Schüler und Eltern	Klassenlehrer*in	Agentur für Arbeit	
1. Halbjahr	Besuch der Agentur für Arbeit	Klassenlehrer*in	Agentur für Arbeit	
Herbst	Betriebspraktikum 1 (2 Wochen)	Kooperationsbetriebe, selbst ausgesuchte Betriebe	Betriebe und Unternehmen in der Region	
Bis Ende Februar	Beratung Schullaufbahnpfählung	Schüler*innen, Eltern, Klassenlehrer*innen		
	Fortlaufend individuelle Fördergespräche	Schüler*innen, Eltern, Klassenlehrer*innen		
2. Schulhalbjahr	M+E-InfoTrucks (Metall- und Elektroberufe)	BO-Koordinator	M+E-InfoTrucks	
2. Schulhalbjahr	Bau-Bus Baden-Württemberg: „Bau dein Ding“	BO-Koordinator	Bau-Bus Baden-Württemberg	
2. Schulhalbjahr	Gastro-Mobil	BO-Koordinator	DeHoGa Baden-Württemberg	

März	Schullaufbahnpflichtempfehlung Klasse 8	Lerngruppenkonferenz		
März/April	Betriebspraktikum 2 (2 Wochen)	Kooperationsbetriebe, selbst ausgesuchte betriebe	Betriebe und Unternehmen in der Region	
Februar - April	Beratung Schüler*innen Agentur für Arbeit	Klassenlehrer*in	Agentur für Arbeit	
Mai	Schuleigene Kontaktbörse „Schule trifft Wirtschaft“ mit Kooperationspartnern	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	
Juni	Berufswegeplanspiel „Ready Steady Go“	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	
Juli	Tag der Berufsorientierung 8- 10 Besuch der Ausbildungsmesse	BO-Koordinator		

alle Schüler*innen	ohne Inklusionsschüler*innen	nur Inklusionsschüler*innen
--------------------	------------------------------	-----------------------------

Zeitraum	Aktivität/Anlass/Aktion	Ansprechpartner/Organisation	Kooperationspartner	Symbol im Kreis
Klasse 9				
Oktober	Kennenlerngespräch Integrationsfachdienst	Klassenlehrer*in		
November	Bildungswegekonferenz	Klassenlehrer*in	Integrationsfachdienst, AfA, Eingliederungshilfe	
2. Schulhalbjahr	M+E-InfoTrucks (Metall- und Elektroberufe)	BO-Koordinator	M+E-InfoTrucks	
2. Schulhalbjahr	Bau-Bus Baden-Württemberg: „Bau dein Ding“	BO-Koordinator	Bau-Bus Baden-Württemberg	
2. Schulhalbjahr	Gastro-Mobil	BO-Koordinator	DeHoGa Baden-Württemberg	
Februar/März	Schullaufbahnpfempfehlung Klasse 9	Lerngruppenkonferenz		
Februar - April	Beratung Schüler*innen Agentur für Arbeit	Klassenlehrer*in	Agentur für Arbeit	
Mai	Schuleigene Kontaktbörse „Schule trifft Wirtschaft“ mit Kooperationspartnern	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	

Juni	Berufswegeplanspiel „Ready Steady Go“	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	
Juli	Tag der Berufsorientierung 8-10 Besuch der Ausbildungsmesse	BO-Koordinator		

alle Schüler*innen	ohne Inklusionsschüler*innen	nur Inklusionsschüler*innen
--------------------	------------------------------	-----------------------------

Zeitraum	Aktivität/Anlass/Aktion	Ansprechpartner/Organisation	Kooperationspartner	Symbol im Kreis
Klasse 10				
Oktober	Berufswegekonferenz	Klassenlehrer*in	Schüler, Eltern Integrationsfachdienst, AfA, Eingliederungshilfe, BVE-Lehrer (nur für BVE- Anwärter)	
November	Hospitation in BVE	Schüler*innen (BVE-Anwärter)		
Januar/Februar	BVE Probewoche/Bewerbungswoche	Schüler*innen (BVE-Anwärter)		
Februar - April	Beratung Schüler*innen Agentur für Arbeit	Klassenlehrer*in	Agentur für Arbeit	
	M+E-InfoTrucks (Metall- und Elektroberufe)	BO-Koordinator	M+E-InfoTrucks	
	Bau-Bus Baden-Württemberg: „Bau dein Ding“	BO-Koordinator	Bau-Bus Baden-Württemberg	
	Gastro-Mobil	BO-Koordinator	DeHoGa Baden-Württemberg	
April	Probetage Pestalozzi-Schule	potentielle Schüler*innen		
Mai	Schuleigene Kontaktbörse „Schule trifft Wirtschaft“ mit Kooperationspartnern	BO-Koordinator	GMS Bietigheim, Daimler Gaggenau, Lidl, Maquet, EDEKA, swarco, Gemeinde Bietigheim, Brillux, AOK, ARKU Maschinenbau, örtliche Kindergärten, dm	

			Drogeriemärkte, Dachser, Bundeswehr, Seniorenheim Haus Edelberg, Groß Energietechnik, Klär und Kühnrich Ingenieur-Büro, Agentur für Arbeit	
Juli	Tag der Berufsorientierung 8-10 Besuch der Ausbildungsmesse	BO-Koordinator		

Erstellt von A. Korte und B. Minister

Juni 2021